

Stand: 20.03.2026 17:04:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24278

"Gesundheitsgefährdung im Feuerwehrdienst minimieren"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24278 vom 29.09.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25271 des KI vom 26.10.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25434 vom 01.12.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 128 vom 01.12.2022



Antrag

der Abgeordneten **Volker Bauer, Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Eric Beißwenger, Manfred Ländner, Tanja Schorer-Dremel, Tobias Reiß, Alfons Brandl, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Gerhard Eck, Matthias Enghuber, Alexander Flierl, Max Gibis, Alfred Grob, Dr. Petra Loibl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Hans Ritt, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Martin Wagle CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Gesundheitsgefährdung im Feuerwehrdienst minimieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Ausschüssen für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport sowie für Gesundheit und Pflege über aktuelle Erkenntnisse zur Gesundheitsgefährdung von Feuerwehrleuten, insbesondere zu Gesundheitsrisiken durch Rußverschleppung etwa an der Einsatzkleidung oder der Haut, durch Brandrauch, durch unterbrochenen Schlaf oder durch den durch die Einsätze ausgelösten physischen und psychischen Stress, zu berichten.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, in Form eines Gesamtkonzeptes darzustellen, wie erkannte und belegte Gesundheitsrisiken im und durch den Feuerwehrdienst zuverlässig weiter reduziert und minimiert werden können. Auch hierüber ist den beiden Ausschüssen zu berichten.

Begründung:

Die International Agency for Research on Cancer (IARC), die Internationale Agentur für Krebsforschung, hat kürzlich die Arbeit von Feuerwehrmännern und –frauen als krebserregend in der höchsten Kategorie eingestuft. Bislang war die Einstufung „möglicherweise krebserregend“. Eine kanadische Studie unter Feuerwehrleuten kam 2018 zu dem Ergebnis, dass Krebs mit 86 Prozent die häufigste Todesursache sei und dreimal häufiger auftrete als in der Normalbevölkerung.

Feuerwehrleute sind einer Vielzahl sehr unterschiedlicher schädlicher und krebserregender Stoffe ausgesetzt. Besonders zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang Themen wie Brandrauch und Rußverschleppung. Hinweisen auf insbesondere die Krebsarten Mesotheliom und Blasenkrebs als Folge der Brandbekämpfung sollte bei einer Studie dabei nachgegangen werden. In einer Untersuchung sollten auch Melanome auf der Haut und Hodenkrebs Berücksichtigung finden.

Hinzu kommt, dass Feuerwehrleute im Laufe ihrer in aller Regel ehrenamtlich erbrachten Dienstzeit immer wieder Schlafunterbrechungen hinnehmen müssen sowie physischem und psychischem Stress vor, während und im Nachgang eines Einsatzes ausgesetzt sind.

Im Brandfall sind immer auch Nicht-Atemschutzträger (Aktive kleinerer Freiwilliger Feuerwehren oder auch Führungskräfte) Schadstoffen ausgesetzt, was sich im Laufe der oft jahrzehntelangen Dienstzeit wiederholt. Auch sind in der Regel Gerätschaften mit Schadstoffen nach dem Einsatz belastet und können gegebenenfalls im Alltag nicht in jedem Fall am Einsatzort mit der nötigen Sorgfalt gereinigt werden. Insbesondere freiwillige Feuerwehrleute kehren in der Regel sehr zeitnah wieder zurück zum Arbeitsplatz, wodurch hygienische Maßnahmen zu kurz kommen könnten. Feuerwehrleute setzen sich in ihrem Wirken immer wieder einer Vielzahl von Stoffen aus, die bei der Verbrennung entstehen, etwa polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, flüchtigen organischen Verbindungen, Metallen und Feinstäuben.

Viele dieser Fragestellungen wurden und werden in Studien und anderen Untersuchungen aufgegriffen, um etwa im Bereich Hygiene Ansatzpunkte zu schaffen, wie Abhilfe im Sinne unserer haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte geschaffen werden kann. Nach einem Überblick über die aktuelle Studienlage muss es darum gehen, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes bestehende Lösungen und zukünftige Ansätze zur Minimierung von Gesundheitsrisiken aufzuzeigen. Das Gesamtkonzept soll der Praxis vor Ort die richtigen Werkzeuge an die Hand geben. Der Landtag geht davon aus, dass ein solches Gesamtkonzept im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel erstellt werden kann.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Carolina Trautner, Bernhard Seidenath
u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/24278**

Gesundheitsgefährdung im Feuerwehrdienst minimieren

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über aktuelle Erkenntnisse zur Gesundheitsgefährdung von Feuerwehrleuten, insbesondere zu Gesundheitsrisiken durch Rußverschleppung etwa an der Einsatzkleidung oder der Haut, durch Brandrauch, durch unterbrochenen Schlaf oder durch den durch die Einsätze ausgelösten physischen und psychischen Stress, zu berichten.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, in Form eines Gesamtkonzeptes darzustellen, wie erkannte und belegte Gesundheitsrisiken im und durch den Feuerwehrdienst zuverlässig weiter reduziert und minimiert werden können. Auch hierüber ist dem Landtag zu berichten.“

Berichterstatter: **Norbert Dünkel**
Mitberichterstatter: **Stefan Schuster**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 26. Oktober 2022 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Dr. Martin Runge
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Volker Bauer, Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Eric Beißwenger, Manfred Ländner, Tanja Schorer-Dremel, Tobias Reiß, Alfons Brandl, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Gerhard Eck, Matthias Enghuber, Alexander Flierl, Max Gibis, Alfred Grob, Dr. Petra Loibl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Hans Ritt, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Martin Wagle CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/24278, 18/25271

Gesundheitsgefährdung im Feuerwehrdienst minimieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über aktuelle Erkenntnisse zur Gesundheitsgefährdung von Feuerwehrleuten, insbesondere zu Gesundheitsrisiken durch Rußverschleppung etwa an der Einsatzkleidung oder der Haut, durch Brandrauch, durch unterbrochenen Schlaf oder durch den durch die Einsätze ausgelösten physischen und psychischen Stress, zu berichten.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, in Form eines Gesamtkonzeptes darzustellen, wie erkannte und belegte Gesundheitsrisiken im und durch den Feuerwehrdienst zuverlässig weiter reduziert und minimiert werden können. Auch hierüber ist dem Landtag zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über zwei Anträge gesondert abzustimmen.

(...)

Präsidentin Ilse Aigner: Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Europaangelegenheden

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Verkehr

Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen in der EU

29.08.2022 - 21.11.2022

Drs. 18/24564, 18/25336 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt die auf Drs. 18/25336 veröffentlichte
Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

[illegible]

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Vorschlag für eine Gesetzgebungsinitiative zu grenzüberschreitenden Tätigkeiten von Vereinen

05.08.2022 - 28.10.2022

Drs. 18/24567, 18/25283 (ENTH) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt die auf Drs. 18/25283 veröffentlichte
Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	ENTH	Z

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Europäisches Gesetz über kritische Rohstoffe

30.09.2022 - 25.11.2022

Drs. 18/24634, 18/25332 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt die auf Drs. 18/25332 veröffentlichte
Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

[illegible]

Anträge

4. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart,
Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Alternative Arbeitszeitmodelle in der Pflege testen und evaluieren
Drs. 18/23309, 18/25235 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bildungschancen für Bayerns Grundschulkinder I:
Kooperationsprogramm zwischen Kindergarten und Schule etablieren
Drs. 18/23500, 18/25146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bessere Bildungschancen für Bayerns Grundschulkinder II: Bildungsübergang in Lehrkraft- und Fachkräfteausbildung verankern Drs. 18/23501, 18/25147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bildungschancen für Bayerns Grundschulkinder III:
Übergabebogen erweitern
Drs. 18/23502, 18/25148 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bildungschancen für Bayerns Grundschulkinder IV:
Bürokratiedschungel beenden und digitale Schülerakte einführen
Drs. 18/23503, 18/25149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐ ENTH	☒

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bildungschancen für Bayerns Grundschulkinder V:
Angebotspalette der Sprachförderung erweitern
Drs. 18/23504, 18/25150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bessere Bildungschancen für Bayerns Grundschulkinder VI:
Gewichtungsfaktoren etablieren
Drs. 18/23505, 18/25151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

11. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Eric Beißwenger, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Braunbär in Oberbayern
Drs. 18/23589, 18/25126 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Hoffnungen von ME/CFS-Betroffenen weiter politisch unterstützen
Drs. 18/23599, 18/25107 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Die Rolle der Pflege neu denken –
Studiengang Community Health Nurse vorantreiben
Drs. 18/23785, 18/25109 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Kommunen bei Klimaanpassung nicht allein lassen – Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen auch in Zukunft sicherstellen!
Drs. 18/23787, 18/25127 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Unterstützung der bayerischen Teichwirtschaft
Drs. 18/23811, 18/25128 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische Versorgung verbessern: Eigeneinrichtungen der Kassenärztlichen Vereinigungen erleichtern
Drs. 18/23834, 18/25110 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

20. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Podologie in Bayern stärken, Ausbildungsvergütung einführen, Schulstandorte sichern
Drs. 18/23835, 18/25280 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

21. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Einfluss von Finanzinvestoren auf die Gesundheitsversorgung beschränken – Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung Drs. 18/23837, 18/25111 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Studienplatzkapazitäten für Humanmedizin erhöhen
Drs. 18/23844, 18/25112 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	A	A

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU Sichere Verkehrspolitik – mehr Lkw-Parkplätze an bayerischen Autobahnen
Drs. 18/23846, 18/25276 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☐	☐

24. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Eric Beißwenger, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Geothermie-Ausbau beschleunigen
Drs. 18/23888, 18/25093 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung I
Drs. 18/23914, 18/25114 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐ ENTH	☐	☐

26. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung II
Drs. 18/23915, 18/25115 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung III
Drs. 18/23916, 18/25116 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐ ENTH	☒	☐

28. Antrag der Abgeordneten Inge Aures,
Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD
9-Euro-Ticket: Bilanz für Bayern
Drs. 18/24047, 18/25277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

29. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Renovierung der Studentenstadt sofort angehen
Drs. 18/24065, 18/25102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

30. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern I:
Betriebsfähigkeit der bayerischen Kernkraftwerke offenlegen
Drs. 18/24116, 18/25094 (G) [X]

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern II: Die bayerischen Kernkraftwerke müssen laufen
Drs. 18/24117, 18/25096 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

32. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern III: Stand der bayerischen Kohlekraft
Drs. 18/24118, 18/25097 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

33. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Doris Rauscher u.a. SPD
Entlastungen: Jetzt den Menschen auch mit bayerischen Mitteln helfen
Drs. 18/24120, 18/25103 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachhaltige Förderung für studentisches Wohnen in München
Drs. 18/24133, 18/25104 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Staatliche Impfkampagne zum angepassten Corona-Impfstoff und zu Long COVID-Aufklärung umgehend starten!
Drs. 18/24238, 18/25118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen in Einklang mit den Richtlinien bringen!
Drs. 18/24240, 18/25152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Regattaanlage nicht aufgeben – für eine Zukunft des Leistungs- und Breitensports in Oberschleißheim
Drs. 18/24245, 18/25270 (A) [X]

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaanpassung ernst nehmen – Kommunen unterstützen
Drs. 18/24258, 18/25131 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lehramtsstudierenden Studienzeit im Ausland leichter anerkennen!
Drs. 18/24259, 18/25153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

44. Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel,
Prof. Dr. Gerhard Waschler, Thomas Huber u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zwischenbilanz von „Schule öffnet sich“: Bericht zu
Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen
Drs. 18/24274, 18/25154 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

45. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Thomas Huber, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Depressionen, Ängste und sonstige psychische Erkrankungen: (Früh-)Erkennung an Schulen durch Fortbildungen steigern!
Drs. 18/24275, 18/25155 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

[illegible]

- Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐ ENTH	☐	☐

- Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

[illegible]

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Diana Stachowitz u.a. und Fraktion (SPD)
Vereinspauschale 2022 verdoppeln und ab 2023 dauerhaft erhöhen – Sportangebote sichern und den Sportvereinen sofort helfen
Drs. 18/24406, 18/25106 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die Jüngsten mitnehmen – Schulbauernhofprogramm auch für Kindergärten öffnen
Drs. 18/24522, 18/25161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Schutz und zur Resilienz von Kritischer Infrastruktur (KRITIS) in Bayern und zur Vorsorge für den Fall eines möglichen Blackouts
Drs. 18/24551, 18/25273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒